

Das Albrecht-Thaer-Gymnasium, gegründet im Jahre 1873, ist ein wachsendes Gymnasium und liegt im Eimsbütteler Stadtteil Stellingen zwischen Hagenbecks Tierpark und dem Niendorfer Gehege. Wir am ATH verstehen uns als eine weltoffene, international ausgerichtete und demokratische Schule mit einem umfassenden Bildungs- und Betreuungsangebot. Unsere Leitsätze geben hierfür den Orientierungsrahmen, dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verpflichtet fühlen.

Vielfalt erleben

Gemeinschaft erfahren

Verantwortung erlernen

Unsere Leitsätze prägen unseren Unterricht.

Vielfalt erleben

An unserer Schule lernen und arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, eigenen Ansichten und vielfältigen Talenten. Diese Vielfalt ist der Motor, der uns antreibt: In unserer Schulgemeinschaft können sich alle in ihrer Persönlichkeit frei entfalten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder sexueller Identität. Wir stehen aktiv ein gegen jede Art von Diskriminierung und Rassismus. Unterschiedliche Perspektiven begreifen wir als Chance, den Horizont zu weiten.

Gemeinschaft erfahren

Unsere Schule versteht sich als Gemeinschaft, in der Schüler*innen, ihre Eltern und alle am ATH Beschäftigten offen, respektvoll und achtsam miteinander umgehen. Wir leben Demokratie - Partizipation, soziales und kulturelles Miteinander werden bei uns großgeschrieben: Wir binden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in die Gestaltung des Schullebens ein.

Verantwortung erlernen

Unsere Schüler*innen lernen, ihr Leben im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Bereich überlegt zu gestalten und dafür Verantwortung zu übernehmen. Wir unterstützen unsere Schüler*innen dabei, selbstständig zu denken und nachhaltig zu handeln.

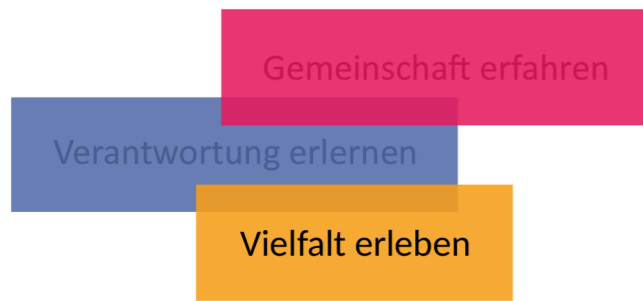
Unsere Leitsätze prägen unseren Unterricht.

In der Schulgemeinschaft lernen wir auf unterschiedlichen Wegen von- und miteinander. Es ist unser Ziel, unsere Schüler*innen auf ein selbstverantwortetes und selbstbestimmtes Leben in einer sich schnell wandelnden Welt vorzubereiten.

Im Sinne unseres Namenspatrons und Schulreformers Albrecht Thaer sind wir neuen Ideen gegenüber offen und aufgeschlossen. Wir bleiben nicht stehen, sondern entwickeln uns konsequent weiter.

- Wir statten unsere Schüler*innen mit den fachlichen und methodischen Kompetenzen aus, die sie für das Erreichen der Hochschulreife benötigen.
- Der Aufbau fachlicher und fächerübergreifender Kompetenzen steht im Zentrum unseres Unterrichtens und befähigt unsere Schüler*innen im Sinne des nachhaltigen Lernens zu Transferprozessen über konkrete Lerninhalte hinaus.
- Wir erkennen die unterschiedlichen Interessen und Begabungen unserer Schüler*innen und fördern dadurch gezielt Motivation und Leistungsbereitschaft, z.B. durch Angebote zur Teilnahme an Wettbewerben und zur Begabtenförderung.
- Die Schüler*innen können eigene Lernschwerpunkte setzen - von der frühen Fremdsprachenwahl in der Beobachtungsstufe über die zahlreichen Wahlbereiche in der Mittelstufe bis hin zum umfangreichen Profilingebot in der Studienstufe.
- In kooperativen Lernformen und praxisorientierten Phasen lernen unsere Schüler*innen von- und miteinander.
- Unser Unterricht berücksichtigt durch Möglichkeiten der Differenzierung die individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Schüler*innen.
- Wir denken und entwickeln Unterricht auch in anderen Kontexten. Lernen findet bei uns regelhaft auch außerschulisch, projektorientiert und fächerübergreifend statt.
- Wir fördern den Erwerb von Fach- und Bildungssprache durch sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern.

- Durch unsere Feedbackkultur reflektieren Schüler*innen und Lehrkräfte Unterrichts- und Lernprozesse und entwickeln diese gemeinsam weiter.
- Der gezielte Aufbau der KMK-Kompetenzen zur Bildung in der digitalen Welt findet sich in unseren schulinternen Fachcurricula wieder.
- Wir setzen digitale Medien ein, wo wir sie für lernförderlich halten. Von digitalen Anwendungen für das kollaborative Arbeiten bis zu individualisierter Lernsoftware unterstützen wir Lernprozesse sowohl im Unterricht als auch zuhause.
- Durch die regelmäßige Kooperation der Lehrkräfte setzen wir gemeinsame Unterrichtsstandards. Ein Beispiel hierfür ist unser Methodencurriculum - eine fächerübergreifende Methodensammlung für alle Schüler*innen.
- Durch eine systematische Qualifizierungsplanung entwickeln sich unsere Lehrkräfte kontinuierlich weiter.
- Unser Raumkonzept mit Schüler*innenzentrum, flächendeckend digital ausgestatteten Kabinetten und Klassenräumen bildet die Grundlage für optimale Lernbedingungen.



Das bedeutet für uns:

- Wir setzen uns für einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang miteinander ein. Dazu gehören das Einhalten von Regeln sowie verbindliche Wege konstruktiver Konfliktbewältigung, die z.B. in der Klassenstunde eingeübt werden.
- Veranstaltungen jeder Art haben einen hohen Stellenwert in unserem Miteinander. Sie lassen alle an den Darbietungen und Fähigkeiten unserer Schüler*innen teilhaben, fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und eröffnen kreative Mitgestaltungsmöglichkeiten.
- Schüler*innen engagieren sich z.B. bei Students for Students, im Umweltrat, im Team Bewegte Schule, bei den Schule-ohne-Rassismus-Tagen und in der Ausgestaltung von oder der Teilnahme an diversen Arbeitsgemeinschaften.
- Unsere Internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) bereichern das ATH kulturell und sprachlich. Sie fördern und fordern das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Lebensgeschichten. Wir unterstützen die Kinder auf ihren Wegen zum Übergang in die Regelklassen.



Das bedeutet für uns:

- Wir gehen höflich und respektvoll miteinander um und begegnen uns mit gegenseitigem Verständnis - auch im digitalen Raum. So leben wir die uns wichtigen Werte vor und prägen das Schulklima.
- Unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte - soziale, kulturelle und im Bereich der Nachhaltigkeit - fördern das Miteinander über die Klassen und Jahrgangsstufen hinaus.
- In der Klassenstunde, dem Schüler*innenrat, der Schüler*innenvertretung und dem Schüler*innenratsseminar in unserem Schullandheim Hoisdorf erlernen und erleben die Schüler*innen Partizipation an Schulentwicklungsprozessen.
- Im Sinne unserer Feedbackkultur geben sich Lehrkräfte untereinander sowie Schüler*innen und Lehrkräfte gegenseitig wertschätzend Rückmeldung über ihr Handeln.
- In den schulischen Gremien arbeiten Beschäftigte, Schüler*innen und Eltern auf Augenhöhe zusammen. Durch transparente Entscheidungsprozesse und einen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen erfahren die Schüler*innen Verantwortung und Demokratie durch Mitwirkung.
- Die Eltern engagieren sich in verschiedenen Bereichen unserer Schule, z.B. durch Mitarbeit in den schulischen Gremien und bei der Organisation von Schulveranstaltungen.
- Durch das Angebot von Themenelternabenden (z.B. Pubertät, Suchtprävention, Medienkompetenz) stärken wir die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Eltern, die für uns zentral ist.
- Wir unterstützen die Schüler*innen und Eltern mit einem breit gefächerten Beratungsangebot. Sie finden Ansprechpartner*innen für schulische und berufsorientierende Fragen. Auch bei persönlichen Problemen finden sie Rat und Unterstützung.
- Unser Raumkonzept, das kontinuierlich weiterentwickelt wird, berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse aller - zum Selbststudium sowie als Ort des Austauschs, der Bewegung oder des Rückzugs.



Das bedeutet für uns:

- Wir arbeiten gemeinsam an einer nachhaltigen Ausgestaltung unseres Schullebens, von einem schuleigenen Klimaschutzplan über den Umweltrat bis hin zur Projektwoche Nachhaltigkeit und Verantwortung und sind zertifizierte Klima- und Umweltschule.
- Es ist uns wichtig, die Alltagskompetenzen unserer Schüler*innen in den Bereichen nachhaltiger Konsum und Globalisierung, Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht, Medien und Information sowie Ernährung und Gesundheit zu fördern. Dies spiegelt sich in unserer Auszeichnung als Verbraucherschule Gold wider.
- Diversität ist im Schulalltag allgegenwärtig und wird von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte bewusst sichtbar gemacht. Gemeinsam stehen wir aktiv gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung ein und sind deshalb eine Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage.
- Sport und Bewegung sind für uns auch außerhalb des Unterrichts von zentraler Bedeutung. Im Rahmen unseres Bewegungskonzepts Bewegte Schule fördern wir die körperliche und gesundheitliche Entwicklung und das soziale und respektvolle Miteinander.
- Aufgrund unserer Angebote zur Ernährungsbildung und Prävention sind wir außerdem als Gesunde Schule ausgezeichnet.
- Unser Medienkonzept unterstützt die Schüler*innen durch vielfältige Angebote auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und kritischen Medienkonsum.



Albrecht Wilhelm Thaer (1855—1921)
Reformer des höheren Hamburger Schulwesens